

Schön möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension billig zu ver-
mieten. Gut bürgerlicher Wirt-
schaft von 30 Bfg. an.
Darmstädter Hof.

Stenotypistin
per sofort oder später gesucht.
Offerten mit Gehaltsanprüchen
unter Nr. 847 an die Geschäfts-
stelle der Fuldaer Zeitung.

Züchtige Verkäuferin
(aus besserer Familie) sucht
Stellung. Off. unt. 845 an die
Geschäftsstelle der Fulda. Ztg.

Eine
perfekte Köchin
gesucht. Zu erfragen in der
Expd. d. Ztg. (859)

Tücht. saub. Hausmädchen
per 1. März gesucht. Zu erfr.
in der Geschäftsstelle (781)

Junges Mädchen sucht Stellung.
evtl. in kleinem Haushalt bei Kinder.
Gef. Angebote nach Kasse, Haupt-
postlagernd N. N. V. 99. (7)

**Suche für 1. März ein älteres
sauberes Dienstmädchen**
welches kochen kann. (816)

S. Lust, Porzellanstraße 4.
Junges Mädchen, welches nähen
kann, **sucht Stelle** im Haushalt.
Gef. Angebote nach Kasse, Haupt-
postlagernd N. N. V. 99. (826)

Hausmädchen
das bügeln, schneidern und servieren
kann, für bald oder später nach
Kasse gesucht. Meldungen unter
N. N. V. 99 an Hausfrau & Wagner
A.-G., Annoncen-Expedition, Kassel.

Junger
Handlungsgehilfe,
mit allen kaufmännischen Arbeiten
gut vertraut, zu baldigem Ein-
tritt gesucht. Ausführliche Be-
werbsanschreiben mit Zeugnis-
abschriften, Angabe der Gehalts-
ansprüche beifügen. u. Nr. 828
die Exp. d. Fuldaer Ztg.

Junger Monteur aus Kassel,
welcher mit allen Büroarbeiten ver-
traut ist, sucht in Fulda od. Umgebung
Stellung.
Zeugnisse vorhanden. Gehalt 50 Mk.
bei freier Station. Gef. Angebote
unter Kasse Hauptpostlagernd N. N.
V. 99 erbeten. (824)

Ein etwa 18-jähriger
Schreibgehilfe
sowie
zwei Lehrlinge
werden für die Büros der kgl.
Spezialkommissionen I und II zum
1. April d. J. gesucht. Mel-
dungen bei der kgl. Spezial-
kommission, SteinstraÙe 24 II.

**Züchtiger
Maschinenschreiber**
(mögl. an Adler geübt) sofort
oder bald für dauernde Stellung
gesucht. Ausführliche Bewerbungs-
schriften mit Zeugnisabschriften
und Angabe der Gehaltsanprüche
beifügen unter Nr. 827 die
Expd. der Fulda. Ztg.

Schuhmachergeselle sucht
Stellung. Lohn nach Uebereinkunft.
Offert. unt. 843 bei d. Exp.

Ein Junge,
der Reichtalent besitzt, zu Offern
in die Lehre gesucht. (792)

Carl Nollenhauer, Aufholograph.

Ein Lehrling
nimmt an (838)

Carl Traut, Glasermeister.
Wegen Unglücksfall des jetzigen
suche auf sofort einen kräftigen

Knecht.
Zagmann, Expeditionsgehilfe
Kanalstraße 19. (850)

Laufbursche
gegen guten Lohn gesucht.
51) Schweinmarkt 6.

Ein braver, züchtiger
Hausbursche
gesucht. (155)

Fery-Jesu-Heim, Parnberg, 3 über.
Feueranzünder
in Ware 40 Stück 10 Pfennig.
Drogerie L. & M. Schramm
Gemeinemarkt 2 u. SteinstraÙe 13b

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere
Mitglieder von dem Ableben unseres langjährigen Mit-
gliedes des
Kaufmanns
Herrn Karl Reinhardt
geziemend Kenntnis zu geben.
Die Beerdigung findet **Donnerstag, den 12. d. Mts.**
nachmittags 4 1/2 Uhr auf dem neuen städt. Friedhof statt.
Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.
Der Vorstand
des Kathol. Kaufmann. Vereins.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei
dem Heimgang unserer lieb. u. Schwägerin und Tante,
der **Junghau**
Anna Maria Krömer
sprechen wir allen auf diesem Wege unseren aufrich-
tigsten Dank aus.
Fulda, den 12. Februar 1914.
Die trauernden Verwandten.

Dankagung.
Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Brand-
unglück im Seibelsdorf durch Uebersendung von Gaben be-
ehren sich die Unterzeichneten im Namen der Brand-
beschädigten allen hochherzigen Spendern herzlichen Dank
zu sagen.
Seibelsdorf, Rudhütchen, den 15. Februar 1914.
Kranz, Bürgermeister.
Colombara, Pfarrer.

Naturheil-Verein e. V. Fulda.
Sonntag, den 15. Februar, von 7 1/2 Uhr ab
in Siefels Sälen

Familien-Unterhaltungs-Abend
mit Theater, Gesang, Musikvorträge und Tanz.
(s. Festordnung im Nachrichtenblatt).
Eintrittspreise (einschl. Langstunde): a) für Mitglieder — Herren 50 Pf.,
eine Dame frei, jede weitere 30 Pf. b) für Gäste — Herren
1 Mk., eine Dame frei, jede weitere 50 Pf.
Einführung von Fremden ist gestattet. (789)

K.K.V. Fulda.
Zu dem am Sonntag den 15. Februar in den Stadtsälen
stattfindenden **Maskenball** werden
Maskenkarten
verkauft in der „Harmonie“ Zimmer Nr. 4 (1 Treppe hoch)
am Samstag den 14. Febr., mittags von 3—6 Uhr
und Sonntag den 15. Febr., mittags „ 12—1 Uhr.
Beim Lösen der Maskenkarten wolle man die Ausweiskarte, die
der Einladung beigegeben hat, vorzeigen.
Preise der Maskenkarten: Für Damen und Mitglieder
1.25 Mk., für Nichtmitglieder 2.25 Mk. einschl. Steuer und
Garderobegeld.
Maskenkarten werden an der Abendkasse nicht verabfolgt.

**Geschäftsbücher
Büroartikel**
Andr. Laberenz Nachf. Max Lange
Telephon 187 **FULDA** Marktstraße 20.
Generalvertretung und Niederlage der Geschäftsbücherfabrik
J. C. König & Ehardt, Hannover.

Kommunion-Scheine
liefert
Fuldaer Actiendruckerei, Fulda.

Züchtiger
**Schneidergeselle
und Lehrling**
gesucht. (821)
Gabian Vaier, Schneidermeister,
Poppenhauener-Str.

Jüngerer
Hausbursche
gesucht. (848)
Goffschreinerei Weber.

Ein Junge
zum Brotfahren gesucht.
842 **Kronhoffsstraße 73.**

Ein junger Mann sucht per 1. März
in einem Geschäftsbau oder auch in
einem Privatbau
dauernde Arbeit.
Derselbe versteht ebenfalls mit
Verben und Buch gut umzugehen,
weil auch Stelle auf dem Lande
angenommen wird. Bitte Zeugnisse
vorhanden. Gef. Off. u. J. 5-9
an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Gebr. Ladenkasse zu
kauf.
gesucht. Off. u. 860 o. d. Exp.
Zohn aus besserem Hause,
der das (844)

Uhrmacherhandwerk
gründlich erlernen will, kann sich
melden.
August Peters Nachfolger,
Marktstraße 17.

Marianische Bürger- und Junggesellen-Sodalität.
Sonntag den 15. Februar (Sexagesima)
findet die regelmässige
General-Kommunion
morgens 6 1/2 Uhr in der Sodalitätskirche statt.
Die Sodaliten mögen sich recht zahlreich einfinden.
Standes-Exerziten in Boden-Salmünster.
Vom 21. bis 25. Februar (Falknachtsfest) Andet der letzte
Exerziten-Kursus für Frauen und Jungfrauen statt.
Anmeldungen richtet man überdies an das
Kronstauerlocher zu Salmünster.

Sofaschenbach.
Sonntag den 15. u. Sonntag den 22. Febr., abends 7 Uhr
bei Dangel (824)
Theateraufführung: St. Sebastian.

Vertauicht wurde am Sonntag
abend im Parkhotel
ein schwarzer Koffer mit
Kassette, gelb. Zierengeld 1411 umlaufend
Pfeffer u. Salz, tab. rauhaartiger

Pinscher
entlaufen. Gegen gute Belohnung
abzugeben. Wo, sagt die
Geschäftsstelle dieser Zeitung. (849)

Wasserd. Pferddecke
vor ein. Zeit verloren v. der
Veherr. u. Beacht. wüßte. Wzuz.
Vöhrstr. 22. Hinterhaus d. Ober

**Schellfische, Cabliou,
Rotungen, Seehecht**
heute frisch eingetroffen
empfiehlt (133)
Hermann Brandenstein,
Gemeinemarkt 11, Telephon 395.

Schmidt
veredelter Landmesser in Fulda
SteinstraÙe 79. (738)
Bermesslungsanträge auf Grenz-
feststellungen und Teilungen
bitte ich schon recht zu stellen, damit
diese im Frühjahr rechtzeitige Er-
ledigung finden können.

**Schellfische
Cabliou
Bücklinge 3 Stück 20
Rollmöps, Sardinen
Bismarkheringe.**

A. Günther 688
: 39 Kanalstraße 39. :
1 tl. Hobelant, 1 grobe u. 11.
Verband, 1 el. Firmenschild, 1
Ladenregal fast neu, versch. Glas-
waren für Glas u. Petroleum werd.
zu jedem annehmbaren Preise ab-
gegeb. Zu erfr. Endl. h. Frau Lorenz.

Die Stelle eines
Oberbeamten
ist bei angesehenen Vers-
Gesellsch. die alle Bran-
chen betreibt, alsbald zu
besetzen. Der Posten
bietet fleissigen, gewandt,
und rührig. Herrn Gelegen-
heit zur Schaffung gut
honorierter

Lebensstellung.
Evtl. Einarbeitung durch
bewährte Fachleute. Gef.
Offerten unt. 521 an die
Geschäftsstelle d. F. Ztg.

Auf ein neues 3 stöck. Wohn-
haus mit Laden eine
erste Hypothek
von 16 000 Mk.
gesucht. Offerten unter 804
an die Geschäftsstelle.

1 Herders Konversations-
lexikon (neu), 1 Tafellavier,
1 Geige, 1 Zither, 1 roter
Piajshivan (1. neu), Garten-
möbel und verschiedene andere
Gegenstände, alles gut erhalten,
sehr preiswert zu verkaufen.
Wo, sagt die Geschäftsstelle. 520

Vereinskalender
Fulda.
Zentralverband Christl. Textilar-
beiter Deutschlands, Ortsgruppe
Fulda. Freitag, den 14. Februar,
abends 6 Uhr in der Harmonie
lahnungsgemäÙe Jahres-Generals-
versammlung. Tages-Ordnung:
1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht.
3. Bestätigung der Resolutions, 4. Ver-
schiedenes. In dieser Versammlung
darf kein Mitglied ohne Grund fehlen.
Der Vorstand.

Christl. Sozialer. Verein. Im kath.
Weissenhause findet Freitag den
18. Febr. abends 8 Uhr wiederum
ein sozialer Plakationsabend mit an-
sprechendem Thema statt. Alle Inter-
essierten und Freunde der Sache sind
freudig eingeladen. Das Komitee.

Kath. Jungmännerverein d. Dompfarrei
Freitag, den 14. Februar, abends
8 1/2 Uhr Versammlung der Konver-
sationen in der Kapelle des Sicken-
hauses. Vortrag des Präs.: Was
heißt das? Laus des Sakramentsandacht.
Sonntag, den 1. Februar, morgens
7 1/2 Uhr gemeinschaftliche hl. Kom-
munion im Dom. Alle Plätze auf
Kassette sind frei für die Jung-
männer. (Samstag von 7 1/2 Uhr abends
ist noch Beichtelegenheit im Dom.)
Die Jungmänner mögen sich immer mehr
daran bemühen, abends zum Beichten
zu kommen. Sonntag, mittags von
4 Uhr an Versammlung. Besprechung
über die Veranstaltung zu Palmsonntag.
Das Thema fällt vorläufig aus. Die
Offizen, falls nicht anders befannt
gegeben wird. Das bekannt gegebene
Beispiel beginnt pünktlich.

Der Präses.
Kath. Arbeiter- und Männerverein.
Sonntag den 15. Februar nachm.
1 Uhr Vortrag über „Wirtschafts-
geschichtl. u. den Handel, von der ersten
Bekehrung bis zur Städte-Gründung“.
Der Vorstand.

Hosenfeld.
Kath. Arbeiter-Verein. Son-
ntag den 15. Februar, abends 7 Uhr
abends monatliche Versammlung
1. Zahlung der Monatsbeiträge pro 1914.
2. Vortrag. Die Vereinsbeiträge
die in dieser Versammlung nicht be-
zahlt werden, werden, da die Rechnung
abgabe im März erfolgen muß, durch
Boten erhoben. Um zahlreiches Er-
scheinen ersucht. Der Präses.

St. Josephsverein kath. Arbeiter.
Sonntag, 15. Februar, abends
7 1/2 Uhr
General-Versammlung
mit Geschäftsbericht und Vorstand
wahl. (146) Der Präses

Fische bei Dern
Angelschiff, Seehecht, Rot-
zungen, Nordseelabian, fl. ge-
wässert. Stöckfisch, lebende
Karpfen, Breien, Stinte, grüne Herings-
guten 3st. Kabbien
o. Kopf 30 Pfg.
Mittelsabliou 30 Pfg.

Fische bei Dern
kauft jedermann gern!
Fischhaus Dern, Marktstr. 354.

Speisekartoffeln
(Magnum bonum) offerierten
aus frisch eintreffender Ladung
Montag direkt ab Bahn frei
Haus geliefert. (852)

Geschwister Weinberg
Kanalstraße 74, Telephon 231.
1 gute Geige
billig zu verkaufen. 845
SteinstraÙe 46 part.

Spielpläne auswärt. Theater.
Sch. = Schauspiel, U. = Lustspiel, Op.
Oper, Op. = Operette Sch. = Schwan-
König. Schauspielhaus zu Kassel.
18. Febr. „Hainmiga“ (Op.) 10
„Der Kattenjäger von Hameln“ (Op.) 10
22. „Gastalla“ (Sch.) „Der Zigeuner-
baron“ (Op.) 23. „König Petrus“
2. Teil. (Sch.)

Was weißt du von Zell?

Zell-Cano
ist das kostlichste u. ge-
sündeste Morgengetränk
für alle Schulkinder
Sartmig & Vogel A.G.

Reisevertreter: **Max Leidel, Erfurt, Karthäuserstr. 9**

Stadterordneten-Versammlung.

Sulda, 12. Febr. 1914.

Am der gestrigen außerordentlichen Stadterordneten-Versammlung nahmen 34 Mitglieder des Kollegiums teil. Der Vorsitz hatte der Oberbürgermeister Dr. Anton...

gen, die der Schlachthofkasse auferlegt sind. Infolge Wegfalls der städtischen Fleischsteuer seit dem 1. April 1910 werden bekanntlich 8 % Rente von den Anlagen...

Robert Thomé, ist in Bonn gestorben. Thomé, ein geborener Kölner, trat sofort nach Beendigung seiner Studien in den Eisenbahndienst über. Am 1. April 1870 nahm er als Leutnant im Infanterieregiment Nr. 67 teil und erwarb sich das Eiserne Kreuz...

halten. Den Schluss des recht vergnügten Abends bildete das humoristische Gesamtspiel: „Adolar auf freier Bühne“...

Amt Geisa und Umgebung.

* Geisa, 11. Febr. 1914. Ein bedeutungsvoller Erinnerungstag für unser Großherzogtum ist der 11. Februar. An diesem Tag trafen vor hundert Jahren der von der hochherzigen Großfürstin Maria Paulowna, späteren Großherzogin, veranlasste Aufruf zur Gründung des Patriotischen Instituts der Frauenvereine, so daß dieser Tag als der eigentliche Geburtstag dieses großen gegenständlichen Werkes gelten kann.

Aus Oberhessen u. den hess. Aemtern.

* Frankenberg, 11. Febr. 1914. Ruffen erregt hier noch der Frankfurter „Fig.“ das plötzliche Verschwinden des Stadtkretars G., nachdem er sich kurz vorher an verschiedenen privaten Stellen höhere Gelder zu Kredit verschafft hatte. Dem Fiktivgen werden dienstliche Verfügungen erteilt, die jedoch bis jetzt nicht feilgestellt worden. G. galt allgemein als zuverlässiger Beamter.

Vermischtes.

* Eine böse Stiefmutter. Das Schwurgericht in Frankfurt a. O. verurteilte die Arbeiterfrau Reife aus Halbe wegen Körperverletzung mit Todesfolge zu zehn Jahren Zuchthaus. Die Angeklagte hatte ihr zehnjähriges Stiefkind in systematischer Weise zu Tode geprügelt.

Handel und Industrie.

* Berlin, 11. Febr. 1914. Schwache Rentenkurse verstimmen die Börse. Größeres Angebot in den neuen preussischen Sachanweisungen läßt erkennen, daß es trotz aller Vorkehrungen der Emissions-Kommission nicht gelungen ist, die Spekulationsrisiker bei der Verteilung auszuschieben.

Markte.

* Sulda, 12. Febr. 1914. Der heutige Viehwert war mit 1129 Stück Vieh besetzt. Am Blöke standen 6 Bullen, 292 Ochsen, 342 Stiere, 417 Kühe, 90 Kälber, 173 Lämmer und 9 Ferkel. Etwa 1000 Stück Vieh sind gestern am Bahnhofsplatz zum Verkauf gelangt.

Ereignisse der Geschäftswelt.

* In Siele. Die gestern in einer hiesigen Zeitung, abgedruckte Anzeige betr. Massenerwerb aus Honau war auch uns zugegangen. Wanderlosgewandte werden von uns von jeder aus Prinzip zum Schutze der hiesigen Geschäftswelt zurückgewiesen.

1. Antrag des Magistrats gemäß § 39 der Städteordnung auf Einsetzung einer gemeinschaftlichen Kommission und Abordnung der Mitglieder des einmahligen Ausschusses betreffend. In einer längeren Debatte, die sich ohne Erregung und wiederholte Wiederrufen des Vorsitzenden zu unverständlicher Ausdrucksweise abspielte, wurde zunächst hauptsächlich darüber verhandelt, ob der § 39 auf den sich obiger Magistratsantrag bezieht, als formellen Gründen antwortend ist oder nicht.

2. Eine Freigabe-Anfrage wird genehmigt. Stadterordnung.

3. Mit dem Schlachthofetat wird die Beratung des Haushaltsplans für das Jahr 1914/15 eingeleitet. Der Vorsitzende Frick schied voraus, daß im Vorjahre zahlreiche Mehrgewinne der Beratung dieses Etats beigetragen hätten. Von ihnen sei damals die Mitteilung des Protokolls über die Sitzung der Schlachthofkommission vernichtet worden.

4. Der Vorsitzende bittet die Versammlung, zu Ehren des verstorbenen Stadtrats Reinhardt, der früher auch Stadterordneter gewesen sei, sich von den Plätzen zu erheben. Das geschieht. Darauf schließt die Sitzung kurz nach 11 Uhr.

Lotales.

Sulda, 12. Februar 1914.

* Personalien. Beziehen wurde dem Eisenbahndirektor a. D. Witte zu Verba im Kreise Rotenburg a. H. das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens, dem Eisenbahndirektor a. D. Krüger im Kreise Rotenburg a. D. das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens, dem Eisenbahndirektor a. D. Vogt im Kreise Sulda, dem Eisenbahndirektor a. D. Vogels, zu Oberhausen im Kreise Hirschfeld, das Allgemeine Ehrenzeichen.

5. Die Feikhaus der D-Zug-Wagen. Die Ausschmückung der D-Zug-Wagen mit Bildern verschiedener Art — namentlich mit bekannten Tieren und Landschaftsbildern — wird von der preussischen Eisenbahnverwaltung weiter gefördert. Von zahlreichen Künstlern und Liebhabern sind an 100 Entwürfe eingegangen. Die Eisenbahnverwaltung macht zunächst einen Versuch mit 15 000 Bildern, und zwar soll jedes Abteil zwei Ansichten erhalten. Hoffentlich wird auch die Rhein- oder Fulda vertreten sein.

Osram 1/2 Watt-Lampe. Das neue elektrische Starklicht. 500 bis 3000 Kerzen, für große Räume, Säle, Geschäftslöke, sowie für alle Zwecke der Außenbeleuchtung. Keine Wartung und Bedienung. Einfache, billige Installation!

Brennholzverstrich

der Guts herrlichen Oberförster Schöf an.
Am Montag, 16. Febr.
von nachm. 1 Uhr an, kommen
im Schneid der hiesigen Gutsbau zu
Schneid nach hiesigen Gutsbau zu
zum Verkauf:

- 95 im Eichen, Prägel,
- 63 im Kiefern, Prägel,
- 255 im Buchen, Scheit u. Prägel,
- 17 im Eichen u. Birken, Prägel,
- 55 Hausen Buchen, Kiefern,
- 17 Hausen Kiefern, Kiefern.

Nutzholz-Verkauf.

Dienstag, den 17. Februar,
vormittags 10 Uhr

ollen aus hiesiger Gemeinde-
waltung in der Gastwirtschaft
nachfolgendes Holz öffentlich ver-
kauft werden:

- 137 St. Kiefernstämme =
- 45,42 fm.
- 23 Kiefernstämme 1. Kl.
- 37 im Kiefernknüppel,
- 11 im Kiefern-Erdstücke,
- 21 Hausen Eichen- und Kiefern-
Heis. (522)

Rimmel, 9. Febr. 1914.
Der Bürgermeister:
Will.

Bekanntmachung.

Auf Nr. 7 des Genossenschafts-
registers ist bei dem Kranluden
Dahlhofsverein, eingetrag.
Genossenschaft mit unbeschränkter
Haftung in Kranluden, einge-
tragen worden:

Der Kaufmann Lorenz Kreis
in Kranluden und Joseph Wil-
helm in Gerkinggrund sind aus
dem Vorstand ausgeschieden, an
ihre Stelle sind Joseph Diele aus
Kranluden und Franziskus Schütz
aus Gerkinggrund getreten.

Geisa, den 5. Febr. 1914.
Das Groß. Schöff. Amtsgericht.

Die in der Johannisstraße ge-
legene frühere

Walkmühle,

Wohnhaus mit großem Hof-
raum und Loggia, ist außer-
ordentlich preiswert zu ver-
kaufen. Näheres durch den
Beauftragten H. Wertheim,
Friedrichstraße 6. (764)

Freuzal. möbl. Zimmer

sofort oder später zu vermieten.
780 Sturmhusstr. 1a, III links.

Fuhrleute,

nächsten u. zuverlässig gegen
guten Lohn per sofort ge-
sucht. Ratgeberzimmer vor-
handen. (523)
Wagenfabrik Lewes
in Offen-Ruhr.

Reparaturen

Uhren und Goldwaren
schnellstens und billigst
erledigt bei

Jos. Häussler,
(früher Höchstädt) Marktstraße 27.

Patent-Anwalt Rohrbach-Friedl

Tischspitz Klavier

erzählt sofort Kaufmann,
nicht abförschanden Folgeklang

Alleiniger Fabrikant: Carl Geisner in Göppingen.

J. Mollenhauer & Söhne Fulda

gegr. 1822 Hoflieferanten Telephon 550
Erste Weltausstellungspreise.
Feurich, Schiedmayer & Söhne,
Römhild-, Weissbrod - Pianino-
ständig am Lager. Fabrikpreise.
73

Hilferuf!

Ein großer Teil meiner armen litauischen Diasporagemeinde
ist augenblicklich von einer entsetzlichen Wasserflut heimgesucht. Das
Wasser kam in kurzer Zeit und zwar mit solch elementarem Gewalt,
daß viele nur das nackte Leben retten konnten. Die Häuser sind
fast durchweg stark beschädigt, einige sogar weggeschwemmt. Len-
gen, gelagert es wohl, Menschen und Vieh zu retten. Aber Mobiliar,
Kleider, Betten, Futtermittel sind ein Raub der Fluten geworden.
Das Wasser hat den Stand von 1888 nicht nur erreicht, sondern
vielfach überstiegen. Meine Lär steht nicht still. Herzzerrend
ist das Jammern der Verzweifelten anzuhören, die mich um
Nahrung, Kleidung, Futter für das Vieh und Obdach anflehen.
D wenn Du Mitleid fühlst mit unserer Not, dann hilf!
Schicke mir Geld und warme Kleider, damit ich wenigstens die
augenblickliche Not stillen und die Tränen der Ärmsten trocken
kann. Schon im voraus ein herzlich „Bergel's Gott“ allen lieben
Wohlwählern. In Liebe

Brix, Pfarrer, Heydekrug, Ostpr.



Michel-Brikets

anerkannt beste Marke
Jahresproduktion 1914/15 125000 D.-W.
Vertreter: Wilh. Holmke, Fulda, Telephon 72 (1390)

Ziehharmonikas

kaufe man nicht da, wo allein die
Billigkeit den Ausschlag gibt,
sondern bei einem Instrumenten-
macher, der auch Reparaturen aus-
führt. Sie haben da die beste
Gewähr, ein wirklich brauchbares
und solides Instrument zu erhalten.



Kata'og frel.

Unsere billigste Ziehharmonika ist schon
doppeltönig und kostet M. 4.25

J. Mollenhauer & Söhne, Fulda.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Fulda und Umgebung
die ergebene Mitteilung, daß wir am hiesigen Plage im
Hause Marktstraße 7 eine

Bau- und Möbel-Schreinerei

verbunden mit Möbel-Lager eröffnet haben.
Durch langjährige Tätigkeit bei nur ersten Firmen
dieser Branche sind wir in der Lage, allen, selbst den ver-
wöhntesten, Ansprüchen gerecht zu werden. Reellität und
solide Arbeit werden stets unser leitendes Geschäftsprinzip sein.
Wir dürfen uns wohl der angenehmen Erwartung
hingeben, durch die Bürgerlichkeit Fuldas und Umgebung
wohlwollende Unterstützung unserer Unternehmung zu finden.
Hochachtungsvoll
Gottfried Frohnapsel & August Erbert.

Sämtl. Polsterarbeiten

werden solid und billig ausgeführt. 748
Geschmackvolle Aufmachung von Gardinen.
Anton Heß, Königstraße 88 II.
Polsterer und Dekorateur.
früher im Möbelgeschäft der Firma F. Kramer tätig.

Karneval - Artikel!

Masken, Nasen, Bärte, Perrücken und Scherzartikel etc.
Masken-Kostüme für Damen und Herren
in grosser Auswahl billig zu verleihen.
Bauernkittel und Dominos besonders billig.
A. Frantz, Friseur, Leipzigerstrasse 23.



Es liegt auf der Hand, dass

Rex-Tee

Indische Mischungen

an Aroma und Feinheit
die erste Stelle einnimmt. Dies beweist
der jährlich sich steigende Umsatz.

Rechnungsformulare

in allen Formaten und Preislagen
Geschäfts-Kuverts
per 1000 Stück mit Druck von Mk. 2.60 an
empfehlen
Fuldaer Actiendruckerei.



Große Auswahl
blutfrische Fluß- und See-
fische, nur Nordsee, sind
gewässert. Stodfisch, Fisch-
marinaden, Mäckerwaren,
gebakene Fische zu jeder
Zeit finden Sie stets am
besten und billigsten im (148)
Fischhaus Erb Ww.,
gegenüber der Heil. Geist-Kirche
Telephon 74.
Gelles und Altes Spezial-Fischgeschäft.

Einrahmen

von Bildern, Braut-
kränzen sauber und
billig, garantiert
staubfester.
A. Waider,
Bilderrahmungs-Geschäft,
Mittelstraße 2,
gegenüber d. Warenhaus
16 E. Baer u. Co.

Damen- und Herren- Maskenkostüme

zu verkaufen und zu ver-
leihen. 519
Gustav Kutz, Vorgäßstraße 2.

Wilh. Backhaus
Uhrmacher und Optiker
Friedrichstraße Nr. 1 (Koralle)
Vorteilhafte Bezugsquelle
für:
Uhren aller Art, Schmuck-
sachen, optische Artikel.
Eigene Werkstatt für
Reparatur und Neuarbeit.
Rolle Garantie.

Franz Klüber,

Löhnerstraße 8,
empfehlen wirs Landlich v. Etr
19 Bl., frei Haus 20 Bl., H. Flaicher-
bier Malger Witten, Köstlich
Schwarzbier, Maigier, natürlich
Mineralwasser, Kaiser Friedrich-
brunnen, Zigaretten u. Zigaretten,
3007 Eier, Butter, Käse.

Agent ge. n. d. Verant. mit 200
Jürgen & Co., Zigaretten-
Dambura 72. 1148

Nützliche Anzeigen.

Höhererund - Ge'med. Der
Bauer Carl Erbert ist als Ort-
schäfer für den Gemeindegel-
ändebau - Ge'med. auf Wieder-
bevoll und eidlich ernannt worden.
Niederaltbad. Der 18-jährige
Oberförster Kühn ist als Stell-
vertreter des Waldwärters
der Oberförsterei Niederaltbad (Kreis
Fulda) ernannt u. vereidigt worden.

Warenhaus S. BAER & Co. Warenhaus

Mittelstrasse FULDA Mittelstrasse

Während unserer 95 Pfg.-Tage ganz besonders zu empfehlen:

- Offenbacher Handtaschen, Leder 95, 165, 195 A, neueste Formen.
- Hemdenbieder, erprobte Qualität, 3 Meter 95 A.
- Sämtliche Säuerstoffe mit 20 Prozent Rabatt.
- Herren-Strawatten 3 Stück 95 A.
- Herren-Spazierstöcke Stück 95 A.
- Damenbeinkleider, Tricot, abknöpfbare schwere Ware, 115 A.
- Damenbeinkleider, Tricot 78, 95 A
- Sämtliche Kleiderstoffe mit 20 Prozent Rabatt.
- Damen-Hauschürzen 78, 95, 145 A in schönsten Ausführungen.

- Kinderschürzen nach Wahl, 2 Stück 95 A.
- Kinderschürzen, schön garniert, Stück 95 A.
- Pflanzenbutter, bekannte Qualität, Pfund 68 A
- 1 1/2 Pfund garantiert reines Kakao 95 Pfg.
- 6 Stück Haushaltseife 95 A
- Ein großer Arbeitsbeutel 95 A
- Vorgezeichnete und fertige Handarbeiten 95, 110 A
- Neue Seide für Blusen, neueste Streifen 125, 165 A
- Normal-Kinder-Anzüge, Länge bis 1 Meter Stück 95 A

Beachten Sie unsere Schaufenster!

Schluss diese Woche Samstag, abends 7

Es ist jedoch unserer werten Kundschaft gestattet, sich Waren auszusuchen und diese im Laufe der nächsten Woche abzuholen.